



Manfred Weber

2 Tage ·



Die wirtschaftlichen Sorgen und die Inflation bewegen die Menschen in der Türkei, sie wollen von der Politik Antworten. Nach Präsident Erdogans Ankündigung, nicht ein weiteres mal als Präsident zu kandidieren, befindet sich das Land in einer Umbruchphase.

Die Türkei braucht die Partnerschaft mit der EU, um wirtschaftlich wieder auf die Füße zu kommen. Aber auch wir sind offen für eine enge Partnerschaft mit unseren Nachbarn, Stichworte Sicherheit oder Migration. Als EVP sind wir bereit, die Zollunion und die wirtschaftliche Partnerschaft zu vertiefen. Dafür muss die Türkei allerdings einen klaren Kurs Richtung freiheitlicher Demokratie weitergehen und auch in der regionalen Verantwortung für Frieden eintreten.

In dieser Umbruchphase muss die EU auch das langfristige Verhältnis zur Türkei klären. Eine EU-Vollmitgliedschaft der Türkei würde beide Seiten überfordern. Deshalb lehnen wir sie ab.



EINE

EU-VOLLMITGLIEDSCHAFT

DER TÜRKEI

WÜRD BEIDE SEITEN

ÜBERFORDERN.

AMV

